
Gemeindefragebogen für Pfarrstellenbesetzungen und für die Verlängerung einer Entsendung

Beschreibung der Gemeindesituation sowie der Aufgaben und Lebens-
verhältnisse der Pfarrerperson(en) in der deutschsprachigen
evangelischen Gemeinde in: Bogotá / Kolumbien



Evangelische Kirche
in Deutschland

Kontakt

Offizieller Name der Gemeinde:

Iglesia Congregación San Mateo
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Deutscher Sprache Bogotá

Postanschrift der Gemeinde:

Calle 127 B No.6 A-71, Bogotá, D.C. , Kolumbien

Internetauftritt/Soziale Medien:

www.icsm-bogota-co.de ; Instagram: @iglesia_lutherana_alem._bogota

Vorsitz des Kirchenvorstands:

Name: **Jens Hilgendag**

Email: **jhilgendag@gmail.com**

Telefon: + **57 310 8512045**

Hinweise zum Fragebogen

Wir bitten darum, diesen Fragebogen am Bildschirm auszufüllen und uns als Datei zurückzusenden. Bitte tragen Sie Ihre Angaben jeweils direkt unter den Fragen und um der besseren Lesbarkeit willen in einer **anderen Schriftfarbe** ein.

Wegen der unterschiedlichen Bezeichnungen für das Leitungsgremium in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland (z.B. Presbyterium, Gemeindekirchenrat, Gemeinderat usw.) wird in diesem Fragebogen zur Vereinfachung durchgehend der Begriff „Kirchenvorstand“ benutzt, wenn das entsprechende Leitungsgremium der Gemeinde gemeint ist.

Bei manchen Entsendungen sind Pfarrpersonen für mehrere, z.T. auch selbständige Gemeinden zuständig, die in einem Pfarramtsbereich zusammengefasst sind und sich eine Pfarrstelle „teilen“. Bitte passen Sie Ihre Angaben dann so an, dass aus Sicht der bewerbenden Personen eine möglichst gute Vorstellung über die unterschiedlichen Gemeindesituationen und auch die gemeinsamen Aufgaben im Pfarramtsbereich entsteht.

1. Basisinformationen

- 1.1. Wie hoch schätzen Sie die Zahl der Deutschsprachigen (Gemeindeglieder und andere), die regelmäßig am Gemeindeleben teilnehmen?

100 Personen

- 1.2. Wie schätzen Sie die prozentuale Zusammensetzung ein?

- a) Resident*innen 80%
- b) Semiresident*innen 5%
- c) Expatriats 10%
- d) Tourist*innen 5%

- 1.3. Wie hoch ist die Zahl der Mitglieder Ihrer Gemeinde in den letzten drei Jahren?

2022: 285

2023: 240

2024: 225

- 1.4. Wie viele Haushalte¹ haben in den letzten drei Jahren durch regelmäßige oder einmalige Spenden oder Beitragszahlungen zum Gemeindeleben beigetragen (z.B. anhand der Zahl der ausgestellten Spendenbescheinigungen)?

2022: 112

2023: 115

2024: 139

- 1.5. Wie hoch ist derzeit das durchschnittliche Spenden- bzw. Beitragsaufkommen pro Haushalt und Jahr in Ihrer Gemeinde?

€ 349,00

- 1.6. Gab es oder gibt es in Ihrer Gemeinde besondere Projekte zur Gewinnung zusätzlicher Einnahmen? Wenn ja, bitte kurz beschreiben.

Vermietung: Kindergarten Hänsel und Gretel, Gästezimmer im Martin-Luther-Haus, Gemeindesaal und Garten. Benefizessen: 3 x jährlich ; Weihnachtsbasar und Maifest jährlich; Baumpflanzaktion

- 1.7. Ist Ihre Gemeinde nach Landesrecht registriert (eine juristische Person)? Wenn ja, seit wann und in welcher Rechtsform?

Seit: RESOLUTION NR. 3855 VOM 18. DEZEMBER 1958

Rechtsform: Sie ist vom kolumbianischen Innenministerium als Kirche anerkannt.

„Gemeinnütziger Verein zur Pflege des Evang.- Lutherischen Glaubens.“

¹ Gemäß Statistischem Bundesamt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft als Haushalt. Auch Personen, die allein wohnen und wirtschaften, zählen nach dieser Definition als ein Haushalt.

1.8. Das Vertragsverhältnis Ihrer Gemeinde mit der EKD besteht seit:

21. April 1966

1.9. Wann wurde die Gemeindegliederung (Gemeindevorfassung, Gemeindegliederung) Ihrer Gemeinde zuletzt aktualisiert? Bitte fügen Sie diese als Anlage bei.

Im Jahr 2017

1.10. Wann wurde die Gemeindegliederung (das Leitbild) Ihrer Gemeinde zuletzt aktualisiert? Bitte fügen Sie die Gemeindegliederung (das Leitbild) diesem Fragebogen als Anlage bei.

Das Leitbild der Gemeinde orientiert sich am Artikel 4-6 im Kapitel 2. der beiliegenden Satzung.

Im Jahr 2019 wurde in einem Gemeindeberatungsprozess folgendes Leitbild erarbeitet:

Die Kirchengemeinde ist eine Oase für Körper, Geist und Seele in der Großstadt Bogotá.

1.11. Gibt es neben Ihrer Gemeinde deutschsprachige Kulturarbeit und/oder deutschsprachige Vereine im Einzugsbereich Ihrer Gemeinde? Wenn ja welche? Beschreiben Sie kurz die Zusammenarbeit!

- Deutscher Friedhof
- Goethe-Institut: Projekt Bücherei
- AHK Kolumbien - Deutsch Kolumbianische Handelskammer

1.12. Wird durch die Pfarrperson(en) Religions- oder Ethikunterricht erteilt? Wenn ja, an welcher Schule, in welchem Umfang und in welchen Klassenstufen?

Schule: Colegio Andino, Deutsche Schule Bogotá

Zahl der Wochenstunden: 6 - 8

Klassenstufe/n: Grundschule Jahrgang 1-4

Bezeichnung des Fachs: Educación religiosa Escolar (ERE) und CR Cultura Religiosa (Ethik)

2. Mitarbeitende der Gemeinde

- 2.1. Sind außer der (den) Pfarrperson(en) weitere bezahlte Mitarbeitende in Ihrer Gemeinde beschäftigt?
Wenn ja, in welcher Funktion und mit welchem Stellenumfang?
Sekretärin – halbtags, Buchhalter(Honorarvertrag), „revisora fiscal“ Steuerprüferin(Honorarvertrag), Pförtner/„Hausmeister“ und Reinigungskraft (Ehefrau), die auf dem Gelände wohnen.

- 2.2. Wie viele Gemeindeglieder engagieren sich regelmäßig als Ehrenamtliche in Ihrer Gemeinde?
35 Personen

2.2.1. Mit welchen Aufgaben/Funktionen sind diese betraut?

Kirchenvorstandsarbeit / Leitung; Mitarbeit Gottesdienste und „Familientage“; Prädikanten*innen; Begleitung von Bauangelegenheiten; „Sing-Besuche“ des Kirchenchores bei älteren Gemeindemitgliedern und musikalische Begleitung der Gottesdienste; Kuchen backen für Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst oder andere Veranstaltungen wie z.B: Weihnachtsbasar und Maifest; Instandhaltung, z.B. Renovierungsarbeiten; Essen kochen für Benefizessen.

2.2.2. Wie werden sie unterstützt und gefördert?

Fortbildungen; Entsendung zum EKD Prädikanten*innen Fortbildungsseminar; „Dankesessen“

- 2.3. Gibt es in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich Mitarbeitende, die selbständig Gottesdienste halten? Wenn ja, wie viele und wie oft halten sie Gottesdienste pro Jahr?
2 Personen: 4 – 6 x jährlich.

2.3.1. Welche Formen der Ausbildung haben diese durchlaufen?

Einweisung durch die Pfarrer über die Jahre. Regelmäßige Treffen zur Vor – und Nachbesprechung der zu haltenden Gottesdienste.

2.3.2. Wie werden diese fortgebildet?

Vorort durch die Pfarrerin; Entsendung zum EKD Prädikanten*innen Fortbildungsseminar in der Region Nord.- Mittel.- und Südamerika.

3. Fakten und Zahlen zum Gemeindeleben

3.1. Welchen Bekenntnisstand hat Ihre Gemeinde (z.B. lutherisch, uniert, reformiert)?

Evangelisch-Lutherisch.

3.2. Wie viele Mitglieder hat der Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde und wie oft tagt er pro Jahr?

Zahl der Kirchenvorstände: a) Gemäß Satzung 8 b) tatsächliche Anzahl 8

Zahl der Sitzungen pro Jahr: 12 -14

3.2.1. Welche Funktion kommt gemäß Satzung der (den) Pfarrperson(en) im Kirchenvorstand zu?

Qua Amt ist die Pfarrperson Mitglied im Kirchenvorstand mit Stimmrecht. Laut Satzung obliegt der Pfarrperson zusammen mit dem Vorstand und dem Vorsitzenden*in des KV die Leitung und Verwaltung.

3.3. Ist der territoriale Bereich Ihrer Gemeinde lt. Gemeindesatzung oder -verfassung begrenzt und wenn ja wie?

In der Gemeindeordnung heißt es: Die Gemeinde hat ihren Sitz in der Stadt Bogota, sie kann ihre Aufgaben aber in Kolumbien insgesamt wahrnehmen. Die hauptsächliche Konzentration gilt aber der Hauptstadt und der Umgebung.

3.4. Welche Pasturationsorte sind im Land bzw. in Nachbarstaaten zu betreuen?

Gemeindemitglieder gibt es an verschiedenen Orte in Kolumbien, unter anderem z.B. in Cali (wurde als eigenständige juristische Einheit aufgelöst), Manizales und Santa Marta.

3.5. Beschreiben Sie bitte kurz die soziale, berufliche und altersmäßige Zusammensetzung Ihrer Gemeinde! Viele Menschen, die schon in dritter Generation im Land leben, sind vollständig in die Kultur des Landes integriert und sind zweisprachig (deutsch-spanisch) aufgewachsen.

Der größte Teil der Deutschen lebt in gesicherten sozialen Verhältnissen, d.h. sie gehören dem Mittelstand an. Es gibt allerdings auch im Alter verarmte Deutsche, die eine sehr kleine Rente bekommen. Viele der Mittelständler haben eigene Firmen oder sind bei den Vertretungen großer deutscher Firmen angestellt.

Altersstruktur: Gesamtzahl 225

Jahre	Personen
103	1
90-100	9
80-89	15
70-79	23
65 -69	22
60-64	29
50-59	23
40-49	25
30-39	18
20-29	16
15-20	15
11-14	8
6-10	12
0-5	9

- 3.6. Wie hoch ist der Anteil von multinationalen und multikulturellen Familien bzw. Paaren in Ihrer Gemeinde?
Hoch, etwa 85%
- 3.7. An welchen Orten und wie häufig finden Gottesdienste statt?
Jeden Sonntag. In der Kirche oder draußen auf der Wiese auf dem Gelände oder in der Natur bei den Wandertagen (in der Regel 1 x im Monat).
- 3.8. Wie hoch ist der durchschnittliche Gottesdienstbesuch an den einzelnen Orten?
35 Personen in Präsenz und 30 online im livestream
- 3.9. Auf welche Weise machen Sie auf die Gottesdienste aufmerksam und laden dazu ein?
Wöchentliche email „San Mateo lädt ein“. Die Pfarrerin verschickt den livestream link per WhatsApp für jeden Sonntag. Instagram, Gemeindebrief, Website.
- 3.10. Welche digitalen Angebote nutzen Sie (zeitweise) für den Gottesdienst bzw. das Gemeindeleben?
Youtube (für livestream); zoom
- 3.11. Auf welche Weise werden neue Besucher*innen des Gottesdienstes wahrgenommen, begrüßt und zum Mitfeiern angeleitet?
Begrüßung an der Kirchentür vor dem Gottesdienst;
Jeden Sonntag gibt es ein gedrucktes „Gottesdienstheft“ mit der Liturgie passend zum jeweiligen Sonntag
- 3.12. Welche Formen der Geselligkeit sind regelmäßig mit dem gottesdienstlichen Leben verbunden?
Jeden Sonntag Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst und zu besonderen Anlässen Brunch oder Mittagessen.
- 3.13. Wieviel Prozent der angebotenen Gemeindegottesdienste sind deutschsprachig?
80 % . Kasualien sind hauptsächlich auf Spanisch, vor allem die Trauerfeiern.
- 3.14. Wie viele Amtshandlungen fanden in den letzten drei Jahren in Ihrer Gemeinde statt?

	2022	2023	2024
Taufen	2	3	2
Trauungen	0	1	2
Beerdigungen/Trauerfeiern	5	6	2

- 3.15. Welche Angebote gibt es für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde und in welcher (welchen) Sprache(n) finden diese statt?
Familiengottesdienste 6 x im Jahr. „Familientage“ 2x im Jahr. Deutsch und Spanisch.
„Kinderecke“ in der Kirche und im Gemeindesaal Kicker und Bücher. Workshop: Mediengestaltung für Jugendliche.
Die Möglichkeit das staatliche soziale Praktikum in der Kirchengemeinde zu machen.(Spanisch)
- 3.16. In welchen sozial-diakonischen Projekten und für Aktivitäten engagiert sich Ihre Gemeinde?
Die Kirchengemeinde hat einen eigenen „diakonischen Verein“, die „Asociación San Mateo“ (ASM).
Für die Kinder im ärmeren Stadtviertel oberhalb der Kirchengemeinde gibt es das Hausaufgaben Programm und ein Musik Programm: Gitarrenunterricht, Kinderchor, Klavierunterricht. Robotik Kurs.

- 3.17. Auf welche Weise wird für die Mitgliedschaft in der Gemeinde geworben und wie werden neue Mitglieder oder Interessierte in das Gemeindeleben integriert?
 Durch direktes Ansprechen; Einladungen
- 3.18. Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit werden in Ihrer Gemeinde genutzt und wer trägt dafür die Verantwortung?
 Pfarrerin und Mitglieder im Kirchenvorstand durch Gemeindebrief und soziale Medien, livesteam der Gottesdienste.
- 3.19. Wie viele Menschen werden damit jeweils erreicht?
 600
- 3.20. Wie wird für das Bezahlen der Mitgliedsbeiträge geworben und wie wird über deren Verwendung informiert?
 Im Gemeindebrief und Abkündigungen im Gottesdienst
- 3.21. Welche Einnahmen und Ausgaben hatte Ihre Gemeinde in den letzten drei Jahren?

	2022	2023	2024
Einnahmen:			
Mitgliedsbeiträge	21,923.57 €	19,913.71 €	20,066.24 €
Kollekten und Spenden	1,717.21 €	2,355.23 €	3,420.85 €
Zuwendung der EKD zum Haushalt	22,000.00 €	22,000.00 €	22,000.00 €
Sonstige (alle anderen Einnahmen)	187,628.15 €	214,151.17 €	190,983,85 €
Einnahmen insgesamt:	233,268.93 €	258,420.11 €	236,290.94 €
Ausgaben:			
Personalkosten	69,565.77 €	85,654.62 €	114,521.29 €
Aufwendungen für Gemeindegarbeit	37,787.43 €	91,699.44 €	41,034.46 €
Miete	0.00 €	0.00 €	0.00 €
Sonstige (alle anderen Kosten)	125,915.73 €	81,066.05 €	80,735.19 €
Ausgaben insgesamt	233,268.93 €	258,420.11	236,290.94 €

- 3.22. Welchen prozentualen Anteil des Pfarrgehaltes und der Gemeindegarbeit finanziert die Gemeinde aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Fundraising und wirtschaftlicher Geschäftstätigkeit (Mieten, Zinsen etc.)?
 54%

3.23. Welche Gebäude und Liegenschaften befinden sich im Eigentum Ihrer Gemeinde?

Kirchengebäude mit Sakristei, 2 Gemeinde Büroräume, 2 Gemeinderäume mit Toiletten und Küche, Pfarrhaus, Pförtnerwohnhaus, Martin-Lutherhaus (Gästehaus), große Grünflächen, 1 kleiner Büroraum (wird vom „Fondo Comunitario“ (Mikrocredit Vergabe genutzt), 2 kleine Lagerräume, Schuppen für Werkzeuge, 2 Garagen.

3.24. Ihre Gemeinde ist Trägerin (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ eines Kindergartens
- ☐ einer Schule
- ☐ eines Alters- oder Pflegeheims
- ☐ eines Friedhofs
- ☐ einer anderen Einrichtung (bitte benennen).

4. Religiöse Situation und ökumenische Beziehungen

- 4.1. Gibt es religiöse oder konfessionelle Besonderheiten in den Verhältnissen des Landes? Wenn ja, inwiefern sind diese für die Ausübung eines deutschsprachigen kirchlichen Dienstes von Bedeutung?
Die Mehrheit der Menschen gehören der Römisch-Katholischen Kirchen an. Es gibt wenig „Wissen“ über andere Konfessionen. Die Evang.-Lutherische Kirche gehört für viele Menschen zu einer anderen „Religion“, nicht mal zum Christentum. Der Alleinstellungsanspruch der Röm.- Katholischen Kirche „Wir sind die wahre Kirche“ (alle anderen sind zu „verdammten“) ist tief verwurzelt (lange Zeit auch in den Gesetzen des Landes mit Verboten z.B.: für andere Kirchen einen Kirchenturm zu bauen). Gerade für konfessionsverschiedene Paare, die wir relativ viele haben in der Gemeinde, ist das eine Herausforderung. Aufklärungsarbeit und in Geduld die Ökumene zu leben ohne die eigene Ausprägung des evangelisch-lutherischen Glaubens aufzugeben, ist wichtig. In diesem Kontext ist die deutsche Sprache als spirituelle Sprache, oder Sprache des Herzens, von Bedeutung.
Gerade für das Alter 55+ ist Deutsch die religiöse Sprache.
- 4.2. Gehört Ihre Gemeinde zu einer Kirche bzw. ist sie einer Kirche assoziiert und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?
Nein, sie ist eine eigenständige juristische Größe.
- 4.3. Gibt es im Einzugsgebiet Ihrer Gemeinde eine deutschsprachige katholische Gemeinde? Wenn ja, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit ihr?
Ja, St.Michael. Die Kirchengemeinde hat (seit Jahren schon) keinen deutschsprachigen (aus Deutschland entsandten) Priester mehr. Wer einen deutschsprachigen Gottesdienst feiern möchte, kommt zu uns. Wir laden uns gegenseitig ein zu Veranstaltungen, 2x im Jahr feiern wir einen gemeinsamen Ök. Gottesdienst. In der Adventszeit treffen wir uns zum „ökumenischen Adventstee“.
- 4.4. Gibt es Kooperationen und gemeinsame Projekte mit Kirchen, anderen Religionsgemeinschaften oder zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort? Wenn ja, bitte kurz benennen.
IELCO, Iglesia Evangélica Luterana de Colombia. Gegenseitige Einladungen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen. Zusammenarbeit/ Vertretungsbereitschaft bei Trauungen oder Trauerfeiern.
Einzelne Mitglieder beteiligen bzw. engagieren sich in lokalen Hilfsorganisationen und Projekten (SCALAS, CES Waldorf, Fundación la Flora, u.a.)
- 4.5. Ist Ihre Gemeinde Mitglied in einer nationalen oder lokalen ökumenischen Körperschaft (z.B. örtlicher Kirchen- oder Christ*innenrat)?
Mitglied im Comité Ecuménico de Colombia. Alle 2 Monate gibt es Treffen. 1 x im Jahr in der Woche nach Pfingsten feiern wir die Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen mit Gottesdiensten in den jeweiligen Mitgliedskirchen und Veranstaltungen.
- 4.6. Gibt es weitere ökumenische, interkulturelle oder interreligiöse Aktivitäten im Gemeindeleben?
Zusammenarbeit mit der Taizé Gemeinschaft in Bogotá und der Universidad Javariana. Feiern von Taizé Gottesdiensten und ökumenischen Treffen.
In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Religion der Deutschen Schule: Interreligiöse Workshops und Begegnungen.

5. Aufgaben der Pfarrperson(en)

- 5.1. Gibt es über die Anstellungsverbarung hinaus für die Pfarrperson(en) eine Aufgabenbeschreibung oder Dienstweisung? Bitte fügen Sie diese ggf. diesem Fragebogen als Anlage bei.
- 5.2. Wird durch die Pfarrperson(en) in Ihrer Gemeinde regelmäßig Konfirmand*innenunterricht erteilt? Wenn ja, in welchem Rhythmus und über welchen Zeitraum pro Konfirmand*innenjahrgang?
Zwei Jahrgänge werden zusammengefasst. Der Unterricht fängt im Oktober an und endet mit der Konfirmation am Pfingstsonntag. Unterricht: 1x im Monat als Konfirmandentag (Samstags) gestaltet und ein Konfirmanden Übernachtungswochenende.
- 5.3. Wie viele Jugendliche wurden in der Gemeinde in den letzten drei Jahren konfirmiert?
- 2022: 2 Konfirmandinnen
- 2023: Keine Konfirmation
- 2024: 1 Konfirmand (war älter: 32 Jahre alt) , 1 Konfirmandin
- 5.4. Welche Entfernungen spielen für den Dienst der Pfarrperson(en) eine Rolle? Wie viele Stunden beträgt der durchschnittliche zeitliche Reiseaufwand pro Woche?
2 – 3 Stunden pro Tag, je nach Verkehrsaufkommen in der Stadt
- 5.5. Der Dienst der Pfarrperson(en) beinhaltet auch (Zutreffendes bitte ankreuzen)
- ☒ Zuständigkeit für einen Kindergarten; Zusammenarbeit mit Kindergarten Hänsel und Gretel
 - ☐ Tourismusarbeit
 - ☒ Sozialdiakonische Arbeit
 - ☒ Besuchsdienst in Krankenhäusern oder Altenheimen
 - ☒ Besuchsdienst in Gefängnissen
 - ☐ Zusammenarbeit mit Seemannsmission
 - ☐ Theologische Lehrtätigkeit
 - ☒ Übergemeindliche Arbeit in der Ökumene
 - ☐ Mitarbeit in Vereinen und Vorständen
 - ☒ Mitarbeit im interreligiösen Dialog
 - ☒ Versöhnungs- und Friedensarbeit *Gemeindearbeit in allen Facetten ist Friedensarbeit in gemeindlichen oder eher persönlich privaten Zusammenhängen.*
 - ☐ Andere besondere Aufgaben (bitte benennen)

6. Lebensverhältnisse vor Ort

- 6.1. Welche Websites empfehlen Sie zur Information über den Dienstort (zu Stadt und Region, deutsche Community usw.)?
Deutsche Botschaft Kolumbien; Webseite der Gemeinde
- 6.2. Müssen Visa und/oder Arbeitserlaubnisse beantragt werden? Wenn ja, welche und wie lange sind diese in der Regel gültig?
Arbeitsvisum erforderlich: Kategorie „Visitante, religioso“. Zwei Jahre gültig. Die Visumsgesetze und Regelungen ändern sich aber auch häufig.
- 6.2.1. Sind für die Erlangung eines Visums durch Sprachtests nachgewiesene Sprachkenntnisse nötig? Wenn ja, welche? *Keine*
- 6.3. Stellt der Dienstort besondere Anforderungen an die gesundheitliche Verfassung?
Die Höhe von Bogotá (2600 – 3100 Meter) erfordert zunächst Eingewöhnungsphase. Klimatisch hat Bogotá ein durchaus reizvolles Klima. Die Temperaturen steigen selten über 20 Grad, gefühlt kann es in der Sonne durchaus wärmer sein. Die Durchschnittstemperatur liegt eher bei 16°C. Vor der Ausreise sollte ein EKG gemacht werden, ein gesundes Herz ist wichtig.
- 6.4. Welche Sprachkenntnisse sind erforderlich bzw. wünschenswert?
Neben Deutsch (erforderlich) sind Spanische Kenntnisse wünschenswert, bzw. die Bereitschaft die Spanische Sprache zu erlernen.
- 6.5. Welche Wohnung steht für die Pfarrperson(en) zur Verfügung? Bitte Wohn- und Schlafräume, Arbeitszimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellräume, Keller- und Bodenräume und Garagen auflisten, im Grundriss gut nachvollziehbar einzeichnen und den Grundriss diesem Fragebogen bitte anfügen.
Das Pfarrhaus umfasst:
o Eine Küche (19,2 qm) mit Nebenraum (7,6 qm),
o ein Ess- und Wohnzimmer (33 qm),
o drei Schlafzimmer, eines davon mit eigenem Bad (2 x 18 qm und 1 x 14,8 qm),
o ein Amtszimmer (14 qm),
o ein Wintergarten (32,25 qm).
o Zusätzlich noch ein Bad und eine Gäste-Toilette.
- 6.6. Wir empfehlen, die Pfarrwohnung bzw. das Pfarrhaus für Bewerbende in einem Rundgang zu filmen und das Video online zur Verfügung zu stellen. Bitte tragen Sie hier den entsprechenden Link ein.
- 6.7. Handelt es sich bei der Wohnung um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus oder um eine Etagenwohnung (welches Stockwerk)?
Einfamilienhaus im Gesamtensemble des Kirchengrundstückes mit Alarmanlage.
- 6.8. Wie groß ist die Wohnfläche insgesamt (ohne Arbeitszimmer)?
Insgesamt : Ca. 150 qm
- 6.9. Werden Bereiche der Dienstwohnung für Gemeindeveranstaltungen genutzt? Wenn ja, welche Bereiche und wie häufig?
*Weihnachtsbrunch im Pfarrhaus (1x im Jahr) Das bleibt aber dem Stelleninhaber*in überlassen.*

- 6.10. Ist die Pfarrwohnung als eigene Einheit in sich abgeschlossen oder gibt es innerhalb der Pfarrwohnung Räume, die anderweitig (Amtsbereich, Kirchenbüro, Fremdvermietung etc.) genutzt werden? Wenn ja, bitte kurz erläutern!
Die Pfarrwohnung ist in sich abgeschlossen.
- 6.11. Welche Renovierungsarbeiten an der Pfarrwohnung sind vor Dienstantritt der Pfarrperson(en) vorgesehen?
Streichen der Wohnung, Schönheitsreparaturen.
Die Küche wurde 2023 total erneuert und 1 Badezimmer.
- 6.12. Wie wird die Wohnung beheizt oder klimatisiert?
Die Wohnung hat, wie in Bogota üblich, keine Zentralheizung, im Wohnzimmer ist ein Kamin. Es gibt zusätzlich 2 elektrische mobile Heizkörper, im Badezimmer ist ein elektrischer Heizkörper an der Wand fest installiert.
- 6.13. Wie hoch ist die durchschnittliche monatliche Belastung für die Nebenkosten für die Pfarrwohnung?
Derzeit wird eine Pauschale von 60 € erhoben.
- 6.14. Ist die Wohnung möbliert und gehören elektrische Geräte zum Inventar? Ggf. bitte ein Inventarverzeichnis beifügen.
Das Haus ist derzeit teilmöbliert: 4 Wand, bzw. Einbauschränke, 1 begehbare Kleiderschrank (und damit reichlich Platz für Kleidung und andere Dinge), Runder Esszimmertisch mit 6 Stühlen, Sofaecke mit Couchtisch, Regal in offener Vorratskammer; kleiner runder Tisch; 2 Regalschränke; Einbauküche mit Spülmaschine, Kühlschrank /Gefrierfach (Nordamerikanischer Art); Waschmaschine, Gasherd, Mikrowelle, Kaffeemaschine.
Besonderheit: In Kolumbien sind 110 Volt (Wechselstrom), 60 Hz Flachstecker, wie in USA üblich. Das Pfarrhaus verfügt daneben auch über 220-Volt-Steckdosen (60 Hz) in allen Räumen. Man kann also eigene Elektrogeräte aus Deutschland mitbringen.
Wenn eigene Möbel im Umzug mitgebracht werden, wird die Wohnung bestimmungsgemäß geräumt.
- 6.15. Ist ein Garten vorhanden? Wenn ja, wie groß ist dieser in etwa, von wem und wie wird er genutzt?

Alle Gebäude liegen in einem großen Garten mit zwei großen Wiesen und etwa 30 Büsche und Bäume, der von der Gemeinde genutzt wird. Neben dem Pfarrhaus, (Ausgang Küche) gibt es einen kleinen „sichtgeschützten“ Garten Bereich, der von der Pfarrfamilie genutzt und gestaltet werden kann.
- 6.16. Wie beurteilen Sie die Wohnsituation für Familien mit Kindern?
Eine 6 Spürige Straße führt direkt am Gelände vorbei und zu bestimmten Tageszeiten ist der Verkehrslärm entsprechend laut. Das Pfarrhaus hat aber - bis auf die Küche - Doppelglas Fenster (keine Selbstverständlichkeit in Kolumbien) und der große Garten ist Ideal für Familien mit Kindern.
- 6.17. Wie ist Sicherheitssituation im Umfeld der Pfarrwohnung?
Das Gemeindegelände mit der Kirche und Pfarrwohnung liegt im Norden von Bogotá in einem „guten“ Viertel. Das Gelände hat eine Alarmanlage und eine Kameraüberwachung mit Monitor im Pfarrhaus.
- 6.18. Wird ein Kraftfahrzeug für die Pfarrperson(en) zur Verfügung gestellt?
Es gibt einen Gemeindebus (12 Sitze), Marke Hyundai. Wenn er nicht für die Gemeinde gebraucht wird, kann er von der Pfarrperson(en) in Absprache auch privat genutzt werden. Ein kolumbianischer Führerschein muss erworben werden im ersten halben Jahr. Der deutsche / internationale Führerschein wird nicht automatisch übertragen.

- 6.19. Welche Schulen kommen für Kinder der Pfarrfamilie in Frage? Bitte Schulart, Unterrichtssprache, angebotene Fremdsprachen und Schulabschlüsse angeben.
Es gibt viele internationale Schulen in Bogotá.
Das Colegio Andino, die deutsche Schule Bogota führt von einem zweijährigen Kindergarten/Vorschule (Eintrittsalter mit vollendetem 3. Lebensjahr) bis zum deutschen Abitur nach 12 Schuljahren, mit Schulbus vor der Tür. Neben Deutsch als Muttersprache werden Spanisch, Französisch und Englisch unterrichtet. Weitere Informationen zur Schule unter www.colegioandino.edu.co . Daneben gibt es das Colegio Helvetia, die Schweizerschule: www.helvetia.edu.co Privatschule, und die Schiller-Schule.
- 6.20. Besteht für die Kinder die Möglichkeit / die Pflicht, eine Kindertagesstätte / eine Vorschule zu besuchen?
Die Möglichkeit. Der Kindergarten Hänsel und Gretel, der direkt an das Gelände San Mateo angrenzt kann besucht werden. Ebenso am Colegio Andino (aber lange Fahrzeit -1 Stunde!)
- 6.21. Mit welchen Kosten für Kindertagesstätte, Vorschule und Schule muss nach Abzug der Schulbeihilfe der EKD (ab 3 Jahren 90%) pro Kind und Jahr gerechnet werden?
Derzeit kostet der Schulbesuch am Colegio Andino (Deutsche Schule) im Durchschnitt: COP 4'624.700 pro Monat inklusive Transport und Cafeteria, umgerechnet etwa € 1156,00.
Die Kosten ändern sich jährlich durch Erhöhung. Zu Beginn des Jahres 2025 waren es um 7%.
- 6.22. Besteht für Partner*innen grundsätzlich die Möglichkeit zur Berufstätigkeit? Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt werden?
Grundsätzlich ja und braucht dann ein Arbeitsvisum. Die Person muss einen Arbeitsvertrag vorweisen, um dann ein Arbeitsvisum beantragen zu können.
- 6.23. Wie ist die medizinische Versorgung?
Die medizinische Versorgung ist gut. Es gibt viele gute Ärzte und Kliniken in Bogotá.
Es besteht Krankenversicherungspflicht (12% von lokalen Gehalt, der Arbeitnehmer trägt 4%). Eine Private Krankenversicherung in Deutschland ist unbedingt erforderlich in Ergänzung der Beihilfe gemäß der EKD Richtlinien.
- 6.24. Müssen Pfarrperson(en) Sozialabgaben leisten? Wenn ja, in welcher Höhe?
Ja, „prestaciones sociales“. Wird vom Gehalt abgezogen in Kolumbien, 12,5%.
- 6.25. Wieviel Prozent Einkommenssteuer fallen für die Pfarrperson(en) in etwa an?
Derzeit: 15%

7. Ergänzende Informationen

- 7.1. Gibt es über das bereits Mitgeteilte hinaus noch weitere Informationen, die für die Gemeinde von Bedeutung sind (z.B. politische, wirtschaftliche Situation des Landes, angedachte Projekte und Transformationsprozesse, etc.)?

Für die Gemeinde ist wichtig sind:

- Ein Herz für die Ökumene sowie Problembewusstsein für die besondere politische, soziale und gesellschaftliche Lage in Kolumbien.
- Freude, insbesondere auch auf jüngere Menschen zuzugehen und sie für die Gemeinde zu gewinnen.
- Interesse an Musik in der Kirche und an Festen in und mit der Gemeinde.
- Zur Zeit möchte die Gemeinde ihr „Regentonnen - Wassertanks – Solarprojekt“ umsetzen.
- Stärkung des deutsch-kolumbianischen - multikulturellen Zusammenlebens.

8. Anstellungsbedingungen der Pfarrperson(en)

Die Anstellungsbedingungen der Pfarrperson(en) werden im Einzelnen durch eine Anstellungsvereinbarung geregelt, die u.a. auf der Grundlage der EKD-Entsendungsbeihilfeverordnung (EntsendbeihV) geschlossen wird. Gehört die Gemeinde einer lokalen Kirche an und sind auch deren Ordnungen (z.B. Verfassung, Besoldungsordnung, Pfarrdienstrecht, Urlaubsordnung) für die Anstellungsbedingungen von Bedeutung, so fügen Sie diese Ordnungen bitte diesem Fragebogen als Anlage an.

8.1. Wie soll die Pfarrstelle besetzt werden? Bitte Zutreffendes ankreuzen:

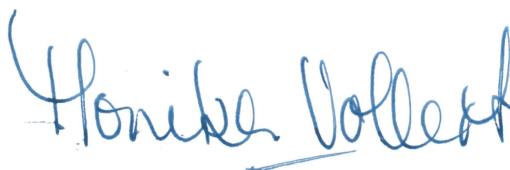
- ☒ Durch Wahl in der Gemeindeversammlung aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerbenden
- ☐ Durch Wahl im Kirchenvorstand aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerbenden
- ☐ Durch Berufung von Seiten der Leitung der Kirche, zu der die Gemeinde gehört, aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerbenden
- ☐ Durch Berufung des Kirchenamts der EKD

9. Bestätigung der Angaben dieses Fragebogens

Der Kirchenvorstand der Evang.-Lutherischen Gemeinde deutscher Sprache Bogotá hat dieser Beschreibung der Gemeinde- und Lebenssituation sowie der Aufgaben für den Dienst in der deutschsprachigen evangelischen Pfarrstelle in Bogotá in seiner Sitzung vom 19.03.2025 zugestimmt.

Bogotá, 19.03.2025
(Ort, Datum)


(Vorsitz des Kirchenvorstands)


Honika Volbert

10. Checkliste für beigefügte Unterlagen:

- Leitbild bzw. Gemeindekonzeption
- Gemeindesatzung / Gemeindeverfassung
- Ggf. Satzung bzw. Ordnung der lokalen Kirche
- Ggf. Aufgabenbeschreibung oder Dienstanweisung für die Pfarrperson(en)
- Grundriss und ggf. Inventarliste, Film etc. zur Pfarrwohnung